

## ÜBUNGSSTUNDE DES MONATS

# Ostereier-Spielerei

Die Kinderturnstunde zum Thema Ostern kann gemeinsam draußen oder mit der Familie @home absolviert werden. Spielerische Bewegungen fördern die kognitiven und kreativen Fähigkeiten und bringen die Kinder zusätzlich in Bewegung. In diesem Monat dreht sich alles um Spiele, die mit Ostereiern und dem Osterhasen zu tun haben. Es wird gerollt, gehüpft, angeschlichen und stibitzt. Alle Spiele sind für draußen konzipiert.

**Alter: ab 6 Jahren**



## „Ostereier rollen“

<b>Material</b>	ein Löffel pro Kind (am besten aus Holz), als Osterei ein Jonglierball/Sandsäckchen/gekochtes Ei pro Kind, zwei Hütchen
<b>Vorbereitung</b>	Stecke mit den Hütchen auf einer Wiese einen oder mehrere Parcours ab. Je unebener oder kurviger der Parcours ist, desto anspruchsvoller ist das Spiel.
<b>Spielablauf</b>	Jedes Kind erhält ein Osterei und einen Löffel. Nun muss das Osterei, nur mit dem Löffel, durch den Parcours gerollt werden. Auf ein Kommando des*der Übungsleiter*in geht das Spiel los.
<b>Variationen</b>	<p><b>Variante 1:</b> Das Spiel wird auf Zeit gespielt, das heißt, die Zeit für das Durchlaufen des Parcours wird gestoppt.</p> <p><b>Variante 2:</b> In zwei identischen Parcours laufen zwei Kinder gegeneinander.</p> <p><b>Variante 3 (sehr anspruchsvoll):</b> Dem rollenden Kind/Familienmitglied werden die Augen verbunden und nun wird es durch Anweisungen durch den Parcours gelotst. Bei dieser Variante sollte der Parcours deutlich kürzer sein.</p>

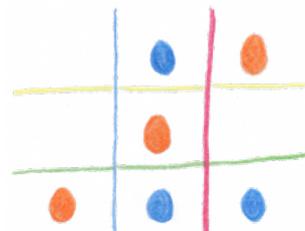


## Hüpfen wie der Osterhase – Sackhüpfen

<b>Material</b>	ein Jutesack pro Kind, Start- und Ziellinie oder Wendepunkt auf einer großen Wiese
<b>Vorbereitung</b>	Jedes Kind bekommt einen Jutesack und darf damit üben zu hüpfen, während Start- und Ziellinie aufgebaut werden.
<b>Spielablauf</b>	Alle Kinder stehen in ihren Jutesäcken und warten auf das Startsignal. Nun hüpfen alle schnell zur Ziellinie, um diese als Erstes zu überqueren.
<b>Variationen</b>	<p><b>Variante 1:</b> Die Kinder hüpfen auf Zeit und versuchen sich von Runde zu Runde zu verbessern.</p> <p><b>Variante 2:</b> Die Kinder zählen die Sprünge im ersten Durchlauf und versuchen in den folgenden immer weniger Sprünge zu benötigen.</p>

## Ostereier-„Tic-Tac-Toe“

<b>Material</b>	pro Spielgruppe (min. zwei Kinder – max. sechs Kinder): je fünf Jonglierbälle in zwei Farben, vier Springschleife oder ähnliches, zwei Hütchen
<b>Vorbereitung</b>	Jede Spielgruppe legt die vier Seile so nebeneinander, dass ein „Tic-Tac-Toe-Kreuz“ entsteht. Nun wird die Spielgruppe gleichmäßig in zwei Teams eingeteilt. Das eine Team bekommt alle fünf Jonglierbälle der einen Farbe, das andere Team die Jonglierbälle der anderen Farbe.
<b>Spielablauf</b>	Die beiden gegnerischen Teams entscheiden die Reihenfolge der Läufer*innen. Auf ein Kommando des*r Trainer*in laufen die ersten Kinder jedes Teams an den Hütchen los und legen ihr „Osterei“ (Jonglierball) in ein freies Feld des Tic-Tac-Toe-Feldes. Es darf immer nur ein Kind pro Team laufen. Nach dem Platzieren des Ostereis läuft das Kind zurück und übergibt mit Durchlaufen der Hütchen an das folgende Kind. Ziel jedes Teams ist es, vor dem anderen Team drei Felder in einer Reihe mit „Ostereiern“ voll zu legen und somit die Runde zu gewinnen.
<b>Variationen</b>	<b>Variante 1:</b> Alle Teams aller Spielgruppen spielen gegeneinander. Hierfür braucht es einen gemeinsamen Start für alle und gleichlange Laufwege. <b>Variante 2 (Turniermodus):</b> Die Teams, der unterschiedlichen Spielgruppen, treffen z. B. nach einem Sieg auf ein anderes Siegerteam. <b>Hinweis:</b> Damit die Kinder nicht ziellos immer wieder losrennen, sollte der*die Übungsleiter*in am Anfang darauf aufmerksam machen, wie eine volle Reihe (längs, quer, diagonal) aussehen kann.



## Ostereier stibitzen

<b>Material</b>	zwei bis drei „Osternester“ (z. B. einen Gymnastikreifen) mit mindestens doppelt so vielen „Ostereiern“ (Jonglierbällen) wie Kindern pro Team, zwei bis drei Augenbinden, Osterkörbe (auch hier bieten sich Gymnastikreifen oder Chiffontücher an)
<b>Vorbereitung</b>	Die Gruppe wird in zwei bis drei (A, B und C) Teams unterteilt. In jedem Team spielt ein Kind den Osterhasen und bekommt dafür die Augen verbunden. Das Ziel der Osterhasen ist es, das eigene Osternest zu bewachen. Die anderen Kinder müssen versuchen, die Eier aus den Nestern der gegnerischen Teams zu stibitzen und in ihren Osterkorb zu legen. Aus den Oster-Körben dürfen keine Eier stibitzt werden.
<b>Spielablauf</b>	Die Kinder des Teams A müssen sich gemeinsam von einer Seite an das Osternest von Team B oder C heranschleichen. Ist das Team zu groß, können auch zwei Gruppen abwechselnd ihren Versuch wagen. Schafft es das Team A ein Osterei zu stibitzen, ohne, dass die Osterhasen des Teams B oder C das Team A hören und durch Anzeigen der Richtung, aus der das Team heranschleicht, den Versuch unterbinden können, müssen die Kinder das Osterei ins eigene Nest bringen. Nachdem alle Eier aus den Osternestern stibitzt wurden, gewinnt das Team, welches am meisten Ostereier in den eigenen Osterkorb legen konnte.
<b>Variation</b>	Die Kinder bringen die stibitzten Eier nicht in ihren Osterkorb, sondern in das eigene Nest. So dauert das Spiel deutlich länger. Gewonnen hat das Team, welches es schafft, das gegnerische Nest vollständig zu leeren. In dieser Variante sollten max. fünf Eier pro Nest genutzt werden.

